

Silke Leopold

CLAUDIO MONTEVERDI  
UND SEINE ZEIT



LAABER-VERLAG

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Chronik . . . . .	9
Aspekte	
I. Stilwandel	
1. Renaissance und Barock . . . . .	47
2. „Seconda pratica" oder Die Herrschaft des Textes über die Musik . . . . .	58
3. Die Verwandlung des Madrigals. . . . .	68
II. Hirtenthematik	
1. Arkadien im Madrigal. . . . .	93
2. Orpheus und Eurydike: Rinuccini, Striggio, Monteverdi. . . . .	108
3. Hirtenspiel und Komödie: La Finta Pazza Licori. . . . .	124
III. Ostinata Bässe. . . . .	131
IV. Lamento. . . . .	155
V. Kirchenmusik	
1. Der neue Stil. . . . .	185
2. Kontrafaktur und Parodie. . . . .	207
3. Die Messen. . . . .	215
VI. Funktion	
1. Mantua und Venedig. . . . .	225
2. Musikalisches Theater. . . . .	232
3. Opern für die Öffentlichkeit. . . . .	249

VII. Primat, Datierung, Echtheit . . . . .	273
Bildteil . . . . .	279
Chronologisches Werkverzeichnis . . . . .	313
Bibliographie . . . . .	333
Diskographie . . . . .	341
Verzeichnis der Textanfänge . . . . .	361
Personenregister . . . . .	365